

INNOVATIONS- MOTOREN IN DER REGION



ENGINES OF INNOVATION WITHIN THE REGION

Marcus Baumann

Vorsitzender der Landesrektor:innenkonferenz der Hochschulen für Angewandte
Wissenschaften in NRW | *Chairman of the State Rectors' Conference of the
Universities of Applied Sciences in North Rhine-Westphalia*

Herzlichen Glückwunsch zum 50. Geburtstag! Als Hochschulen für Angewandte Wissenschaften (HAW) in Nordrhein-Westfalen feiern wir 2021 dieses Jubiläum alle gemeinsam. Denn 50 Jahre ist es her, dass wir aus der Taufe gehoben wurden. Seither sind wir eine tragende Säule des Bildungs- und Wissenschaftsstandorts NRW. Dass wir überaus wichtig sind, haben wir immer wieder unter Beweis gestellt und daran sei mit dieser Festschrift und ihren vielfältigen Beiträgen erinnert.

Wir sind die Wegbereiterinnen einer beispiellosen Bildungsexpansion seit Ende der 1960er-Jahre gewesen. Wir haben breiten Schichten den Weg zu akademischer Bildung eröffnet. Wir haben Fachrichtungen und Berufe immer mehr professionalisiert und tun dies bis heute, man denke beispielsweise nur an die Akademisierung der Pflege- und Gesundheitsberufe. Wir haben einen immensen Anteil bei der Ausweitung der Studierendenplätze im zurückliegenden Jahrzehnt getragen. Wir sind von Stätten praxisnaher Lehre zu Orten ausgezeichneter anwendungsorientierter Forschung geworden, an denen das forschende Lernen wesentliches Charakteristikum ist. Wir sind gewachsen und haben dabei stets mit den gesellschaftlichen und wissenschaftlichen Entwicklungen Schritt gehalten. Ja, wir haben uns vielfach als Schrittmacherinnen der Entwicklung selbst erwiesen, so verstehen wir uns – und das ganz selbstbewusst. Wandel und Entwicklung sind für uns Alltag. In Bielefeld wird dies schon baulich sichtbar, ebenso wie das Wachstum unseres Hochschultyps.

Als Vorsitzender der Landesrektor:innenkonferenz der Hochschulen für Angewandte Wissenschaften in NRW möchte ich den Fokus anlässlich dieses Jubiläums auf eine wichtige Rolle legen, die wir als HAW in der Region spielen. Denn wir sind wesentliche Innovationsmotoren in der Region und damit wichtiger Teil des deutschen Innovationssystems insgesamt. Dies zeigt sich in Ostwestfalen gleichermaßen wie in der ABCD-Region um

Happy 50th birthday! We, the universities of applied sciences (UAS) in North Rhine-Westphalia are celebrating a remarkable anniversary in 2021. Founded 50 years ago, we have been a supporting pillar of NRW's educational and scientific landscape. We have proven again and again that we are incredibly important, and this commemorative publication and its many contributions are a reminder of that.

We have been the pioneers of an unprecedented expansion of education since the late 1960s. We have opened the way to academic education for broad sections of the population. We have increasingly professionalised disciplines and professions and continue to do so today, just think of the academisation of the nursing and health care professions, for example. We have played an immense role in expanding student places over the past decade. We have gone from being places of practice-oriented teaching to places of excellent application-oriented research, where research-oriented learning is an essential characteristic. We have grown and have always kept pace with social and scientific developments. Yes, we have often proved ourselves to be pace-makers of development itself, which is how we see ourselves, and we do so with great self-confidence. Change and development are part of our everyday life. In Bielefeld, this is already structurally visible, as is the growth of our university type.

As Chairman of the State Rectors' Conference of the Universities of Applied Sciences in North Rhine-Westphalia, I would like to use this anniversary to focus on an important role that we as UAS play in the region. After all, we are major innovation drivers in the region and thus an important part of the German innovation system as a whole. This can be seen in East Westphalia as well as in the ABCD region around Aachen, Bonn, Cologne and Düsseldorf. This is visible in the structural change processes in the Ruhr Area and Lower Rhine

Aachen, Bonn, Köln und Düsseldorf und wird in den Strukturwandelprozessen des Ruhrgebiets und Niederrheins ebenso wie in den mittelstandsgeprägten Wachstumsregionen Südwestfalens und des Münsterlandes sichtbar.

Die Maschinenbauerinnen und Maschinenbauer an unseren Hochschulen wissen es viel besser als ich, doch vereinfachend darf ich wohl sagen: Wesentlich für die Ermöglichung und den Erhalt von Bewegung in einem Getriebe sind Zahnräder und ihr mechanisches Ineinandergreifen. Stellt man sich den Innovationsprozess ebenfalls als ein Zusammenspiel von Zahnrädern vor, so steht am Anfang das Zahnrad der Invention, die Erkenntnis oder Erfindung.

Kluge Menschen forschen, um diese Erkenntnisse zu gewinnen, und zwar ohne dass sie bereits zu Beginn die Frage nach dem Nutzen beantworten müssen oder können. Dieser kommt meist erst viel später an die Oberfläche, wenn aus den Erkenntnissen früher oder später Anwendungsideen, also Applikationsideen heranreifen. Diese stellen das zweite wesentliche Zahnrad im Innovationsprozess dar. Applikationen können schließlich zu Innovationen, also zu innovativen Produkten oder Dienstleistungen weiterentwickelt werden, die dann tatsächlich in Wirtschaft und Gesellschaft zum Einsatz kommen – das dritte Zahnrad. Ohne derartige Innovationen ist eine sich wandelnde Gesellschaft, die ständig mit neuen Herausforderungen und Fragestellungen konfrontiert ist, auf Dauer nicht überlebensfähig. Für den (wirtschaftlichen) Erfolg von Unternehmen oder Institutionen sind Innovationen ebenfalls überlebensnotwendig, da sie die Anpassungsfähigkeit an ein sich änderndes Umfeld und sich ändernde Problemstellungen sicherstellen.

Klassischerweise findet die Inventionsforschung – man kann auch sagen: Grundlagenforschung – in Deutschland an Universitäten und außeruniversitären Forschungseinrichtungen statt. Besondere Stärke der HAW sind die Zahnräder Applika-

regions as well as in the growth regions of South Westphalia and the Münsterland region, which are characterised by small and medium-sized enterprises.

The mechanical engineers at our universities know this much better than I do, but to put it simply, I can say that gearwheels and their mechanical intermeshing are essential for enabling and maintaining movement in a gear system. If you imagine the innovation process as an interplay of gears, then the cogwheel of invention, recognition or discovery is at the beginning.

Clever people do research to gain these insights, without having to, or being able to, answer the question of benefit right from the start. This usually only comes to the surface much later, when theoretical ideas mature to become practical applications. These represent the second essential gearwheel in the innovation process. Applications can ultimately be developed into innovations, i.e. innovative products or services, which are then actually used in the economy and society – the third gearwheel. Without such innovations, a changing society, which is constantly confronted with new challenges and issues, cannot survive in the long term. For the (economic) success of companies or institutions, innovations are also essential for survival, as they ensure adaptability to a changing environment and changing problems.

Traditionally, invention research – one could also say: basic research – takes place in Germany at universities and non-university research institutions. UAS's particular strengths are application and innovation. Making scientific findings usable for practical application ideas and developing concrete innovations from them is the daily business of researchers at our universities. Involving students in this process is a matter of course for our understanding of practice-oriented teaching. Our understanding of application orientation also includes, to a very large extent, that innovation development should

tion und Innovation. Erkenntnisse aus der Wissenschaft für praktische Anwendungs-ideen nutzbar zu machen und daraus konkrete Innovationen zu entwickeln, ist das tägliche Geschäft von Forscherinnen und Forschern an unseren Hochschulen. Studierende in diesen Prozess einzubeziehen, ist für unser Verständnis von praxisnaher Lehre selbstverständlich. Unser Verständnis von Anwendungsorientierung umfasst ganz wesentlich auch, die Innovationsentwicklung nicht allein im Labor der Hochschule zu betreiben. Wir betreiben Forschung nicht im Elfenbeinturm der Hochschule, sondern verstehen uns mit unseren Kompetenzen als Partnerinnen für die Praxis in der Region. Besonders im Blick haben wir dabei die kleinen und mittleren Unternehmen in der Region, die selbst nicht über größere Forschungs- und Entwicklungsabteilungen verfügen. Gleiches gilt für soziale oder administrative Einrichtungen, mit denen wir kooperieren. Denn unser Fächerspektrum legt nahe: Wir ermöglichen nicht nur technische Innovationen, sondern selbstverständlich auch soziale Innovationen, die zunehmend an Bedeutung gewinnen.

Besonderes Augenmerk erfährt zuletzt die Stärkung der Rolle der HAW als Innovationsmotoren in der Region auch in der Politik. Programme wie die Innovative Hochschule setzen genau dort an. Dies ist auch eine Folge der deutlich gesteigerten Anstrengungen der HAW, auf die Bedeutung der HAW im deutschen Innovationssystem aufmerksam zu machen und die Förderung anwendungsorientierter Forschung und des Transfers deutlich auszubauen. Wie in 50 Jahren Hochschul- und Wissenschaftsgeschichte so oft erlebt, gilt auch hier, dass die selbst gesetzten Ziele und die selbstbewusst formulierten Erwartungen an die politischen Entscheidungsträgerinnen und -träger sowie die öffentlichen Geldgeber größer sind als das bisher Erreichte. Dennoch ist ein Bewusstseinswandel bei den politischen Akteurinnen und Akteuren festzustellen.

not take place in the university laboratory alone. We do not carry out research in the ivory tower of the university, but see ourselves with our competences as partners for the practice in the region. We pay particular attention to the small and medium-sized enterprises in the region, which do not themselves have large research and development departments. The same applies to social or administrative institutions with which we cooperate. Because our range of subjects suggests that we not only facilitate technical innovations, but also social innovations, which are becoming increasingly important.

Recently, special attention has been paid to strengthening UAS's role as drivers of innovation in the region, also in the political arena. This is precisely where programmes such as the Innovative University come in. This is also a consequence of the UAS's significantly increased efforts to draw attention to the importance of the UAS in the German innovation system and to significantly expand the promotion of application-oriented research and transfer. As so often experienced in 50 years of higher education and science history, it is also true here that the goals that the UAS have set themselves and the self-confidently formulated expectations of political decision-makers and public funding bodies are greater than what has been achieved so far. Nevertheless, a change in awareness can be observed among the political actors. UAS concern and especially the importance of the performance dimensions of research and transfer are more present than ever in the debates at the decision-making level. Further expanding its own efforts in this field therefore remains one of the UAS's main tasks for the future.

»50 years of the future« is the fitting motto for the anniversary we can celebrate together this year. It not only aptly describes the development of the UAS themselves, but is also a statement about the role our universities play in the region. As drivers of

HAW-Anliegen und besonders die Bedeutung der Leistungsdimensionen Forschung und Transfer sind in den Debatten auf Entscheidungsebene heute präsenter denn je. Die eigenen Bemühungen auf diesem Feld weiter auszubauen, bleibt daher eine der wesentlichen Zukunftsaufgaben der HAW.

»50 Jahre Zukunft« ist das passende Motto für das Jubiläum, das wir in diesem Jahr gemeinsam feiern können. Es beschreibt nicht nur die Entwicklung der HAW selbst treffend, sondern ist auch eine Aussage über die Rolle, die unsere Hochschulen in der Region spielen. Als Innovationsmotoren sind wir auch Zukunftsgaranten für die Entwicklung unseres regionalen Umfeldes. Der daraus erwachsenden besonderen Bedeutung und Verantwortung sind wir uns bestens bewusst.

innovation, we are also guarantors of the future for the development of our regional environment. We are well aware of the special significance and responsibility this entails.

